Liechtenstein. (16. 18.)

Das Haus Liechtenstein möchte wohl das älteste adelige in Oesterreich sein; denn schon um das Jahr 942 trifft man auf Ahnherrn desselben. Näherer Stammvater ist Hartmann 4., der 1585 starb. Seine Söhne, Karl und Gundakkar, die beide 1618 und 1623 mit der Fürstenwürde bekleidet wurden, stifteten zwei Linien. Die Carolinische erlangte vom Kaiser Matthias, Troppau, und vom Kaiser Ferdinand, Jägerndorf, und durch Kauf die Herrschaften Vaduz nebst Schellenberg, mit Sitz und Stimme im schwäbischen Kreise. 1712 † diese Linie aus, ihre Güter fielen an die Gundakkarische. Kaiser Karl 6. erhob die schwäbischen Besitzungen zu einem Fürstenthume Liechtenstein. Näherer Stammvater dieser Linie, die sich wieder theilte, ist Emanuel, † 1771. Sein älrer Sohn, Franz Joseph, († 1781) stiftete

die Franzische Linie. (13. 12.)

Diese besitzt, 1) als souveraines Land, das 2½ Q. M. große, mit 7000 Einwohnern bevölkerte Fürstenth. Liechtenstein in den tyroler Alpen, an den Grenzen der Schweiz; 2) das Fürstenthum Troppau im österr. Schlesien unter österr. Hoheit; 3) das Fürstenthum Jägerndorf, zum Theil im österr., zum Theil im preuß. Schlesien gelegen, unter der Hoheit dieser Mächte; 4) die Herrschaft Gersdorf bei Zittau in der Lausitz, unter königl. sächsischer Hoheit, und 5) über 100 Herrschaften in Oesterreich, Mähren und Böhmen, Ungarn und Steiermark. Der Flächeninhalt der mediatisirten Besitzungen mag über 104 Q. M., ihre Bevölkerung an 600,000 Einw. und ihre Einkünfte an 1,180,000 Fl. betragen. — Kath. Konfess.

Bei Errichtung des Rheinbundes nahm Napoleon das Haus Liechtenstein als Mitglied in denselben, ohne Wissen und Willen des Chefs des Hauses, auf. Da diesen Verhältnisse bestimmten, die ihm dadurch gewordene Souverainetät nicht persönlich anzunehmen, so übertrug er sie, nebst dem Fürstenthum Liechtenstein, auf seinen dritten, damals noch unmündigen, Sohn Karl. Diese Anordnung fiel 1813 wieder weg, und 1819 wurde das Haus

Liechtenstein, als ein souveraines, in den deutschen Bund mit aufgenommen. Hier nimmt es zwar, in Hinsicht des unmittelbaren Grundbesitzes, den untersten Rang ein, in Hinsicht der bedeutenden Ausdehnung seiner mediaten Besitzungen sieht es aber gar manchen der Bundesbrüder tief unter sich. Liechtenstein hat seit 9. Nov. 1818 eine der österr. Provinzialverfassung nachgebildete Verfassung.

Fürst: Aloys Jos., geb. 26. Mai 1796, (lebt in Wien), folgte dem Vater 20. April 1836, (hat in der österr. Monarchie den Rang gleich nach den Erzherzögen), verm. 8. Aug. 1831 mit Franziska, Tochter des 1823 † Gr. Franz v. Kinsky, geb. 8. August 1813, kaiserl. Palastdame.

Kinder.

1. Marie, geb. in Wien 20. Sept. 1834.
2. Karoline, geb. das. 26. Jan. 1836.
3. Sophie Mar. Gabr. Pia, geb. daselbst 12. Juli 1837.
4. Aloysie, geb. 13. Aug. 1838.
5. Ida, geb. 11. Oct. 1839.
6. Johann Mar. Franz Placidus, Erbprinz, geb. in Eisgrub 5. Nov. 1840.
7. Franziska Mar., geb. 30. Dez. 1841.

Geschwister.

1. Mar. Sophie, geb. 5. Sept. 1798, verm. 4. Aug. 1817 mit dem 19. Octbr. 1835 † Gr. Vinc. v. Esterhazy, österr. Gen.-Maj., geb. 1781.
2. Marie Jos., geb. 11. Jan. 1800.
3. Franz de Paula Joach. Jos., geb. 25. Febr. 1802, österr. Oberst und Reg.-Chef bei Nikolaus Hus. Nr. 9., verm. in Wien 6. Juni 1841 mit der Gräfin Julie Potocka.

Sohn.

Alfred, geb. 11. Juni 1842.

4. Karl Joh. Nep. Ant., geb. 14. Juni 1803, österr. Oberstwachtmstr. a. D.; verm. in Grätz 10. Sept. 1832 mit der Gr. Rosalie v. Grunne, verwit. Gräfin Schönfeld, geb. in Wien 3. März 1805, † 20. April 1841.

Kinder.

a) Rudolf, geb. 28. Dec. 1833.

b) Philipp Karl, geb. 17. Juli 1837.
c) Albertine Jos., geb. 29. Juni 1838.

5. Henriette, geb. 1. April 1806, verm. 1. Oct. 1825 mit dem Grafen Jos. Huniady, österr. Käm., geb. 1802.

6. Friedrich, geb. 21. Sept. 1807, österr. Oberst bei Fürst Reuß Hus. Nr. 7.

7. Eduard Franz Ludw., geb. 22. Febr. 1809, österr. Oberst bei Prinz Wilh. v. Preußen, verm. 15. Oct. 1839 mit Honorie, Gräfin Choloniewska, verw. v. Kownatzka.

Söhne.

a) Aloys, geb. im Juli 1840.
b) Joseph, geb. ....

8. August Ignaz, geb. 22. April 1810, quitt. als österr. Maj.

9. Ida Leop. Sophie Mar. Jos. Franz., geb. 12. Sept. 1811, verm. 1832 mit dem Fürsten Karl v. Paar, Pallastdame.

10. Rudolf, geb. 5. Oct. 1816, österr. Rittm. b. Hardegg Nr. 8.

Eltern.

Fürst Johann Jos., geb. 26. Juni 1760, Sohn des 1781 † Fürst. Franz, folgte dem Bruder Aloys 24. März 1805, österr. G.-Feldm., † in Wien 20. April 1836, (er war der einzige souveraine Fürst, der einen Kammerherrnschlüssel trug), verm. 12. Apr. 1792 mit Josephine Sophie, Tochter des 1828 † reg. Landgr. Joach. Egon v. Fürstenberg, geb. in Wien 20. Juni 1776, (lebt daselbst), Pallastdame.

Vaters Schwester.

Marie Jos. Hermengilde, geb. 13. April 1768, verw. Fürstin v. Esterhazy, s. 1833.

Karl'sche Linie, (3. 6.)

von Emanuels jüngern Sohn, Karl Borromäus, gestiftet: besitzt Güter in Böhmen u. Mähren mit 60,000 Einw. u. 300,000 Fl. Einkünfte. Kathol. Konfess.

Fürst: Karl Franz Ant., geb. 23. Oct. 1790, österr. Käm. und Gen.-Maj., Inhab. des 5. Chev.leg. Reg., folgte dem Vater

24. Dec. 1795, (lebt in Wien); verm. 21. Aug. 1819 mit Franzisca, Gräfin Wrbna-Freudenthal, geb. 2. Dec. 1799.

Kinder.

1. Mar. Anna, geb. 25. Aug. 1820, verm. 1841 mit dem Fürsten Ferdinand v. Trautmannsdorf.
2. Therese Mar. Anna Jos. Kar., geb. 28. Oct. 1822, † 1825.
3. Mar. Eleonore, geb. 1. Oct. 1825, † 1826.
4. Karl Rud., geb. 19. April 1827, Erbprinz.
5. Franziska, geb. 1. Nov. 1830, † in Prag 1831.
6. Elisa, geb. 13. Nov. 1832.
7. Franziska, geb. 30. Oct. 1833.
8. Marie, geb. 19. Sept. 1835.
9. Rudolf, geb. 18. April 1838.

Eltern.

Karl Joh. Nep., geb. 1. März 1765, österr. Käm. und G. Kabinets-Kanzl.-Director, folgte dem Vater 21. Febr. 1789, † 24. Dec. 1795 an einer im Zweikampf erhaltenen Wunde, verm. 28. Sept. 1789 mit Mar. Anna Jos., Tocht. des 1797 † Gr. Franz Ant. Khevenhüller-Metsch, geb. 9. Nov. 1770, Palastdame.

Vaters Bruder.

Moritz Jos. Joh. Bapt., geb. 21. Juli 1775, österr. Gen.-Feldm.-Leutn., † 24. März 1819, verm. 13. April 1806 mit Mar. Leopoldine, des 1833 † Fürsten Nicolaus Esterhazy Tochter, geb. 31. Jan. 1788, Palastdame in Wien.

Töchter.

a) Marie, geb. 31. Dec. 1808, verm. Fürstin Ferdinand v. Lobkowitz seit 1826.

b) Eleonore, geb. 25. Dec. 1812, verm. Fürstin Adolf v. Schwarzenberg, seit 1830.

c) Leopoldine, geb. 4. Nov. 1815, verm. 1837 mit dem Prinzen Ludwig v. Lobkowitz ältere Linie.